Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Zweite. Der Hausknecht

Bock, Johannes

1858

Das Zweite. Der Hausknecht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1417887

Visual Library

167.

Vier neue Lieder.

1) Wir gerne dir zu Füßen.
2) Ein Hausknecht in einem Gasthof ꝛc.
3) Es giebt jetzt ein Sprichwort hier.
4) Seht den Fischer so kühn.

Das Erste.

Wie schön bist Du.

1. Wie gerne Dir zu Füßen Sing' ich mein tiefstes Lied, Indeß das heil'ge Abendgold Ins Bogenfenster sieht. Im Takte wogt Dein schönes Haupt, Dein Herz hört stille zu. — :,: Ich aber lieg' und singe: :,: :,: Wie schön, wie schön, wie schön bist Du! :,:

2. Wie gerne Dir zu Füßen, Schau ich in Dein Gesicht, Wie Mitleid bebt es drüberhin, Dein Mitleid will ich nicht! Ich weiß es wohl, Du spielst mit mir Und dennoch sonder Ruh' :,: Lieg' ich vor Dir und singe: :,: :,: Wie schön, wie schön, wie schön bist Du! :,:

3. Wie gerne Dir zu Füßen Stürb' ich in stummer Qual, Doch lieber spränge ich empor Und küss' Dich tausendmal. Möcht' küssen Dich, ja küssen Dich Einen Tag lang immer zu, Und sinken hin und sterben Und sterben hin und singen: :,: Wie schön, wie schön, wie schön bist Du! :,:

Das Zweite.

Der Hausknecht.

Ein Hausknecht in einem Gasthof zu sind, det ist doch fürwahr ehn jefährliches Ding, gehetzt und geplagt wird man oft wie ein Pferd, mit Aufträgen allerlei Art häufig beschwert, Kabal' und Geheimniß vertraut man mir an, weil man für ein Trinkgeld auf mich bauen kann, wer also die wichtigste Rolle mag hab'n, det weeß nur alleene der Hausknecht zu sag'n.

Vier neue Lieder.

1) Warum soll ich dich lieben.
2) Schlummer-Polka.
3) Du bist mir fern.
4) Die Lehre zum Kusse.

Oltz 1859.

Das Erste.

1. Warum soll ich dich lieben, Ach nein, das kann nicht sein, Du thust mich doch betrügen, Ich bleib für dich allein. — Dein ist mein Herz, mein Herz ist dein, dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen, ich werde dich schon kriegen, ich hab' dich schon gekriegt.

2. Warum soll ich dich hassen, Ach nein, das kann nicht sein, Du wirst mich nicht verlassen, Ich bleibe ewig dein. Dein ist mein Herz, mein Herz ist dein, dein soll es ewig bleiben Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen, ich werde dich schon kriegen, ich hab' dich schon gekriegt.

3. Wir Beide sind verbunden In lauter Lieb' und Treu', Glückselig sind die Stunden Wenn wir beisammen sein. Dein ist mein Herz, mein Herz ist dein, dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen, ich werde dich schon kriegen, ich hab' dich schon gekriegt.

4. Dein Abschied ist geschrieben, Dein Körbchen ist gepackt, Wärst du mir treu geblieben, Hätt' ich nicht falsch gedacht. Dein Herz ist mein, mein Herz ist dein, dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen, aber langsam, aber langsam, du sollst mich nicht betrügen, ich hab' dich schon gekriegt.

Das Zweite.

Schlummer-Polka.

1. „Ach, ich bin so müde," wird jetzt gesungen Tag und Nacht; Daß es noch mehr amüsire, Hab' ich'n Text dazu

Landesbibliothek Oldenburg